



Nass-/ Trockenschleifer

D-NTS 154



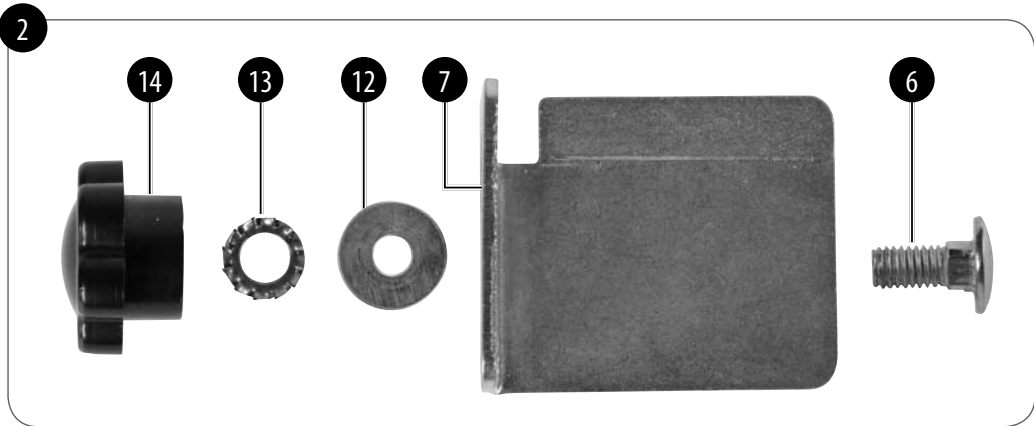
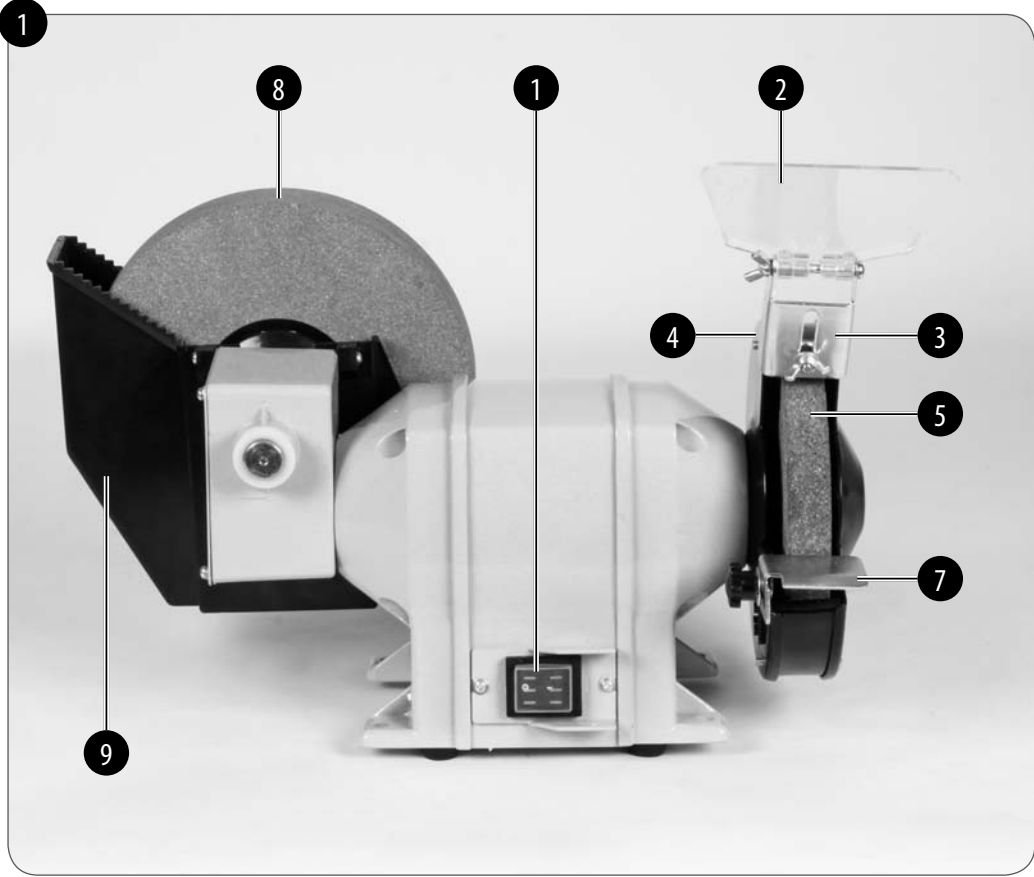
3 Jahre
HERSTELLER-
GARANTIE

KUNDENSERVICE
☎ 09951 959 2067
💻 www.isc-gmbh.info
ART.-NR.: 9366 06/20/16

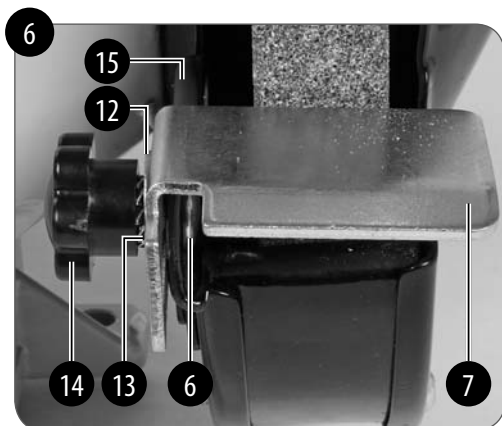
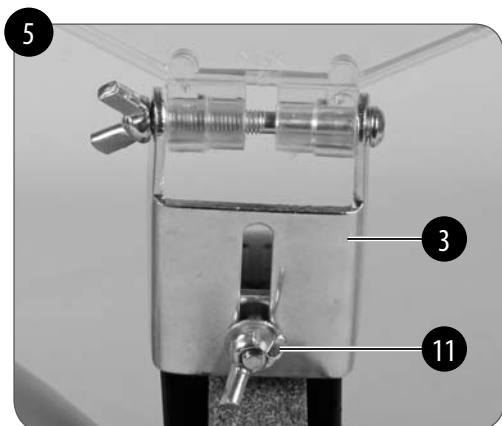
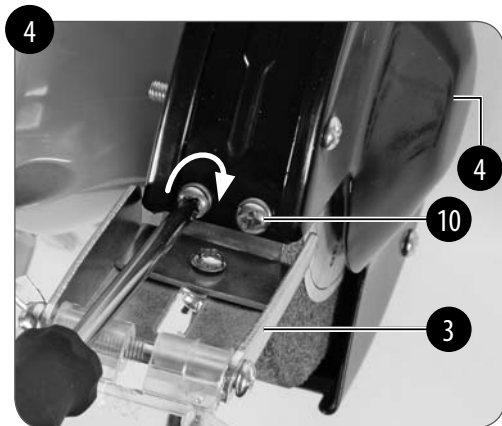
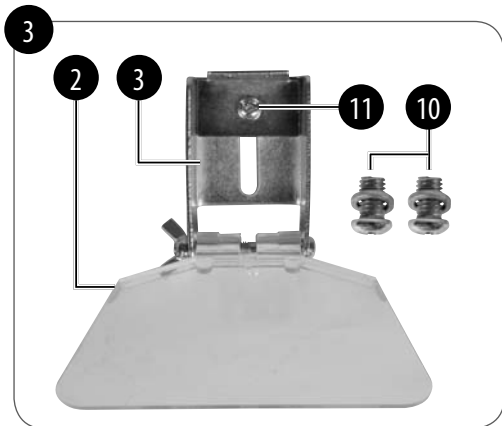
ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



EAN 29093663 · PLU 330
06/20/16 · Art-Nr.: 9366
EH-Nr.: 44.172.35 · I.-Nr.: 11015



2



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	6
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	10
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
4. Technische Daten	11
5. Vor Inbetriebnahme.....	12
6. Bedienung	12
7. Austausch der Netzanschlussleitung.....	13
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	13
9. Entsorgung und Wiederverwertung	15
10. Lagerung	15



Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Gefahr:

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

Diese Betriebsanleitung kann auch als PDF-Datei von unserer Internetseite www.isc-gmbh.info heruntergeladen werden.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Gefahr! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

- 1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- 2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
– Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
- 4. Halten Sie Kinder fern!**
– Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**
– Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- 6. Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht**
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7. Benützen Sie das richtige Werkzeug**
– Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benützen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

- 9. Benützen Sie eine Schutzbrille**
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- 10. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
– Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 11. Sichern Sie das Werkstück**
– Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- 12. Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
– Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- 14. Ziehen Sie den Netzstecker**
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
- 15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
– Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- 17. Verlängerungskabel im Freien**
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 18. Seien Sie stets aufmerksam**
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
– Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 20. Warnung!**
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. Reparaturen nur vom Elektrofachmann

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

22. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

– Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsauger-Einrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden.

Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.

Entsprechende Unfallverhütungsvorschrift (VBG 119) der Berufsgenossenschaft beachten.

Besondere Sicherheitshinweise

Gefahr!

1. Vor Inbetriebnahme der Schleifmaschine sind die Schleifkörper einer Klangprobe zu unterziehen (einwandfreie Schleifkörper haben beim leichten Anschlagen – Plastikhammer – einen klaren Klang). Dies trifft ebenfalls zu, wenn neue Schleifkörper aufgespannt werden (Transportschäden). Die Maschine ist unbedingt einem Probelauf ohne Belastung von mindestens 5 Minuten zu unterziehen. Dabei ist der Gefahrenbereich zu verlassen.
2. Es dürfen nur Schleifkörper verwendet werden, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
3. Schleifkörper sind an trockenen Orten bei möglichst gleichbleibenden Temperaturen aufzubewahren.
4. Zum Aufspannen der Schleifkörper dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden.
5. Zum Aufspannen der Schleifkörper dürfen nur gleichgroße und gleichgeformte Spannflansche

verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Schleifkörper müssen aus elastischen Stoffen z.B. Gummi, weicher Pappe usw. bestehen.

6. Die Aufnahmebohrung von Schleifkörpern darf nicht nachträglich aufgebohrt werden.
7. Die Werkstückauflagen und die oberen nachstellbaren Schutzabdeckungen sind stets so dicht wie möglich an den Schleifkörper heran zustellen (Abstand max. 2 mm).
8. Schleifkörper dürfen nicht ohne Schutzeinrichtung betrieben werden. Dabei dürfen folgende Abstände nicht überschritten werden:
 - Werkstückauflage/Schleifscheibe: max. 2 mm
 - Schutzabdeckung/Schleifscheibe: max. 2 mm
9. Vor dem Gebrauch des Doppelschleifers müssen Schutzhalter, Werkstückauflage und Sichtschutz angebracht werden.
10. Bei Schleifscheibenwechsel ist vorher der Netzstecker zu ziehen.
11. Die max. Umfangsgeschwindigkeit der Trockenschleifscheibe beträgt: $\varnothing 150 = 23,16 \text{ m/s}$
Berechnung:
Umfangsgeschwindigkeit
$$\text{m/s} = (d \times 3,14 \times n) / (60 \times 1000)$$
$$d = \text{Durchmesser der Schleifscheibe in mm}$$
$$n = \text{Motordrehzahl pro Minute}$$
Beispiel:
$$\text{m/s} = (150 \times 3,14 \times 2950) / (60 \times 1000)$$
$$= 23,16 \text{ m/s}$$
12. Die max. Umfangsgeschwindigkeit der Nassschleifscheibe beträgt: $\varnothing 200 = 1,37 \text{ m/s}$
Berechnung:
Umfangsgeschwindigkeit
$$\text{m/s} = (d \times 3,14 \times n) / (60 \times 1000)$$
$$d = \text{Durchmesser der Schleifscheibe in mm}$$
$$n = \text{Motordrehzahl pro Minute}$$
Beispiel:
$$\text{m/s} = (200 \times 3,14 \times 131) / (60 \times 1000) = 1,37 \text{ m/s}$$

13. Max. zulässige Motorgehäusetemperatur: 60°C
14. Füllen Sie den schwarzen Wasserbehälter der Feinschleifscheibe bis zur Wellenachse mit Wasser.
15. Vor Arbeitsbeginn ist die Schleifmaschine mittels der 4 Befestigungslöcher in der Bodenplatte fest mit der Werkbank etc. zu verschrauben.
16. Die Einstellung des Funkenabweisers ist periodisch vorzunehmen, so dass der Verschleiß der Scheibe ausgeglichen wird, wobei der Abstand zwischen Funkenabweiser und Scheibe so gering wie möglich und in keinem Fall größer als 2 mm zu halten ist.
17. Sobald der Funkenabweiser (3) und die Werkstückauflage (7) nicht mehr auf max. 2 mm an die Schleifscheibe herangestellt werden kann, muss die Schleifscheibe spätestens ausgetauscht werden.
18. Nur solche vom Hersteller empfohlenen Schleifscheiben verwenden, die mit einer Umlaufgeschwindigkeit beschriftet sind, die gleich oder größer als die auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges angegebene Geschwindigkeit ist.
19. Tragen Sie beim Schleifen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und einen Gehörschutz.
20. Überprüfen Sie, dass die auf der Scheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungsdrehzahl des Schleifers ist.
21. Vergewissern Sie sich, dass die Maße der Scheibe zum Schleifer passen.
22. Schleifscheiben müssen sorgsam nach den Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
23. Kontrollieren Sie die Scheibe vor Ihrer Verwendung; keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigte Erzeugnisse verwenden.
24. Vergewissern Sie sich, dass Schleifwerkzeuge nach den Anweisungen des Herstellers angebracht sind.
25. Sorgen Sie dafür, dass Zwischenlagen verwendet werden, wenn sie mit dem Schleifmittel zur Verfügung gestellt und gefordert werden.
26. Sorgen Sie dafür, dass das Schleifmittel vor Gebrauch richtig angebracht und befestigt wird. Lassen Sie das Werkzeug im Leerlauf 5 Minuten in einer sicheren Lage laufen. Sofort anhalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden. Wenn dieser Zustand eintritt, überprüfen Sie die Maschine, um die Ursache zu ermitteln.
27. Das Elektrowerkzeug niemals ohne die mitgelieferte Schutzhaube betreiben
28. Verwenden Sie keine getrennte Reduzierbuchse oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
29. Sorgen Sie dafür, dass beim Gebrauch entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z.B. Personen treffen oder entflammare Substanzen entzünden.
30. Verwenden Sie immer Schutzbrille und Gehörschutz; benutzen Sie auch andere Personenschutz-ausrüstungen wie Handschuhe, Schürze und Helm, wenn notwendig.
31. Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Achtung! Verbrennungsgefahr!
 - Lassen Sie das Werkstück abkühlen. Das Material kann während des Schleifens ausglühen, kühlen Sie das Werkstück bei längerer Bearbeitung zwischendurch ab.
 - Verwenden Sie keine Kühlmittel oder ähnliches.
 - Beachten Sie beim Transport des Gerätes das Gewicht (siehe Technische Daten), um Rückenverletzungen zu vermeiden
 - Stellen Sie sich bei der Bearbeitung des Werkstückes vor die Maschine und sorgen Sie für sicheren Stand.

- Sollte beim Arbeiten die Scheibe blockieren, nehmen Sie bitte ihr Werkstück weg und warten, bis das Gerät seine Höchstdrehzahl erneut erreicht hat.

Der Nass-/Trockenschleifer ist ein Kombigerät für Grob- und Feinschliff von Metallen, Kunststoffen und anderen Materialien unter Verwendung der entsprechenden Schleifscheiben.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden! Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch die Konstruktion und den Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung der Schleifscheibe im nicht abgedeckten Bereich.
- Herausschleudern von Teilen aus beschädigten Schleifscheiben.
- Herausschleudern von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2/3/6)

1. Ein-/Ausschalter
2. Schutzglas
3. Funkenabweiser
4. Schutzhaube
5. Trockenschleifscheibe
6. Befestigungsschraube für Werkstückauflage
7. Werkstückauflage
8. Nassschleifscheibe
9. Wasserbehälter
10. Befestigungsschrauben für Funkenabweiser

11. Justierschraube Funkenabweiser
12. Unterlegscheibe
13. Zahnscheibe
14. Feststellknopf Werkstückauflage
15. Halterung Werkstückauflage

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nass-/Trockenschleifer ist mit einer Trockenscheibe und einer Nassscheibe ausgestattet. Beachten Sie bitte, dass der Grobschliff grundsätzlich mit der Trockenscheibe durchgeführt wird. Den Feinschliff führen Sie mit der Nassscheibe aus, wobei ein Auflegen des Werkstückes mit leichtem Andruck genügt. Der Nass-/Trockenschleifer wurde für die Bearbeitung und das Schärfen von Messern, Scheren, Beiteln und für Werkzeuge mit Schneiden entwickelt.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motorleistung:400 W S2 30 min
 Motordrehzahl: 2950 min⁻¹
 Schutzart: IP23
 Wechselstrommotor:..... 230 V~ 50 Hz
 Abmessung Trockenschleifscheibe
 max.:.....Ø150 x 20 x Ø12,7 mm
 Abmessung Nassschleifscheibe
 max.:.....Ø200 x 40 x Ø20 mm
 Drehzahl max. Trockenschleifscheibe: 2950 min⁻¹
 Drehzahl max. Nassschleifscheibe:..... 131 min⁻¹
 Geschwindigkeit max.
 Trockenschleifscheibe:..... 23,16 m/s
 Geschwindigkeit max. Nassschleifscheibe:..... 1,37 m/s
 Gewicht:.....9,4 kg

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S2 30 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (400 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt

sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029-1 und EN 61029-2-4 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}81,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schallleistungspegel L_{WA}94,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA}..... 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte ermittelt entsprechend EN 61029-1, EN 61029-2-4.

Schwingungsemissionswert a_h ≤ 2,5 m/s²
 Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d. h. auf einer Werkbank o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Die Schleifscheiben müssen frei laufen können.

5.1 Montage Funkenabweiser (Bild 1/3/4/5)

- Montieren Sie den Funkenabweiser (3) mittels der Schrauben (10) an der Schutzhaube (4), wie in Bild 4 gezeigt.
- Stellen Sie den Funkenabweiser (3) mittels der Justierschraube (11) so ein, dass der Abstand zwischen Trockenschleifscheibe (5) und Funkenabweiser (3) so gering wie möglich und in keinem Fall größer als 2 mm ist.

- Stellen Sie den Funkenabweiser (3) periodisch so ein, so dass der Verschleiß der Scheibe ausgeglichen wird.

5.2 Montage Werkstückauflage (Bild 2/6)

Montieren Sie die Werkstückauflage (7) mittels der Befestigungsschraube Werkstückauflage (6), Unterscheibe (12), Zahnscheibe (13) und Feststellknopf Werkstückauflage (14) an der Halterung Werkstückauflage (15), wie in Bild 6 gezeigt.

Gefahr!

Die Werkstückauflage (7) ist immer so einzustellen, dass der Abstand zwischen Werkstückauflage und Schleifscheibe max. 2mm beträgt. Kann dieser Abstand nicht mehr hergestellt werden, gilt die Schleifscheibe als verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Hinweis!

Bearbeiten Sie nur so große Werkstücke, die von der Werkstückauflage (7) sicher abgestützt bzw. geführt werden können.

6. Bedienung

6.1 Ein-/Ausschalter (1)

Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (1) zum Einschalten auf die Position 1.

Zum Ausschalten Ein-/Ausschalter (1) in Position 0 bringen.

Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Gerät seine maximale Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Schleifen.

6.2 Trockenschleifen

- Legen Sie das Werkstück auf die Werkstückauflage (7) auf und führen Sie es langsam im gewünschten Winkel an die Schleifscheibe (5) heran, bis es diese berührt.
- Bewegen Sie das Werkstück leicht hin und her um ein optimales Schleifergebnis zu erhalten. Die Schleifscheibe (5) wird so außerdem gleichmäßig abgenutzt. Lassen Sie das Werkstück zwischendurch abkühlen.

6.3 Nassschleifen

Prüfen Sie vor Beginn des Nassschleifens, dass sich genügend Wasser im Wasserbehälter (9) befindet (Nass-Schleifscheibe zu 1/3 in Wasser!). Schalten Sie die Schleifmaschine mit dem Ein-/Ausschalter (1) ein und stellen Sie sich vor die Nass-Schleifscheibe. Fassen Sie das Werkstück mit beiden Händen und senken es vorsichtig auf die Nass-Schleifscheibe. Sie können das Werkstück auch an den Zähnen am Wasserbehälter abstützen und auf die Schleifscheibe absenken.

6.4 Schleifscheibenwechsel

Wenn die Schleifscheibe dieses Gerätes beschädigt oder verschlissen ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnummer
01	Schalter	44.172.23.01.001
02	Schutzglas	44.172.23.01.002
03	Funkenabweiser	44.172.23.01.003
05	Trockenschleifscheibe	44.172.23.01.005
07	Werkstückauflage	44.172.23.01.007
08	Nassschleifscheibe	44.172.23.01.008
09	Wasserbehälter	44.172.23.01.009

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Achtung!

Die Garantie-Urkunde ist der Maschine separat beigelegt.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообразност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Nass-/Trockenschleifer D-NTS 154 (DURO PRO)

- | | |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = dB (A)$; guaranteed $L_{WA} = dB (A)$
P = kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU | |

Standard references: EN 61029-1; 61029-2-4; EN 55014-1; EN 55014-2;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

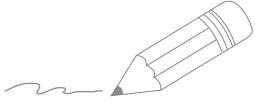
Landau/Isar, den 07.10.2015

Weichselgartner/General-Manager

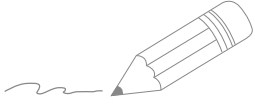
Schunk/Product-Management

First CE: 05
Art.-No.: 44.172.35 I.-No.: 11015
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR013270
Documents registrar: Daniel Protschka
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the pencil tip and extending across the page.



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, serving as a starting point for writing. Below these, there are 24 additional horizontal lines, evenly spaced, providing a large area for text or drawing.

KUNDENSERVICE

 **09951 959 2067**

 **www.isc-gmbh.info**

ART.-NR.: 9366 06/20/16

EH 11/2015 (01)